

Pressemitteilung

Nr. 16 / 2018 – 27. April 2018

NRW-Ausbildungsmarkt im April

Starke regionale Unterschiede am Ausbildungsmarkt

Die Unterschiede zwischen den regionalen Ausbildungsmärkten in NRW werden größer, landesweit nimmt die Zahl der Bewerber im Vergleich zum Vorjahr ab, die Zahl der von Unternehmen angebotenen Ausbildungsplätze wächst hingegen – das sind auch im April die dominierenden Trends am NRW-Ausbildungsmarkt. Eines bleibt allerdings beim Alten: Zwischen Rhein und Weser besteht nach wie vor ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage, im April kamen auf 107.118 Bewerberinnen und Bewerber 94.740 Angebote.

„Für Jugendliche, die eine Ausbildung absolvieren wollen, aber auch für Ausbildungsbetriebe, macht es in NRW einen deutlichen Unterschied, wo sie wohnen beziehungsweise wo sie ihren Firmensitz haben,“ sagte **Christiane Schönefeld, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit**. „Wenn man in Düsseldorf oder Köln, in Münster, Rheine oder in Siegen lebt, steigen die Chancen erheblich, dass man den Ausbildungsplatz der Wahl findet. Das sieht für junge Leute in Detmold, Hagen oder Gelsenkirchen ganz anders aus, denn hier kommen nur etwas mehr als 60 Lehrstellen auf 100 Bewerber, während zum Beispiel in Düsseldorf auf 100 Bewerber 132 Angebote kommen.“ Diesen Trend beobachtete die Bundesagentur für Arbeit in NRW schon länger, doch prägte er sich jetzt immer deutlicher aus, so Schönefeld.

Auch wenn es in einigen Regionen mehr Angebote als Bewerber gebe, in NRW fehlen im Ganzen betrachtet nach wie vor Ausbildungsplätze: „Landesweit gibt es noch immer mehr Bewerber als Ausbildungsstellen.“

Unternehmen in wirtschaftlich starken Gebieten mit einem regionalen Überschuss an angebotenen Stellen biete sich eine Möglichkeit, wie sie auf Bewerberengpässen reagieren können: „Ein junger Menschen muss nicht immer hundert Prozent auf eine Stelle passen. Wichtig ist, dass er Potentiale mitbringt und für eine Stelle - vielleicht auch erst auf den zweiten Blick - geeignet ist“, sagte Schönefeld. „Diese Bereitschaft, es einmal zu versuchen, wird nicht nur häufig mit Erfolg in der Ausbildung belohnt, es wird auch in Zukunft für immer mehr Unternehmen unvermeidbar werden, da es immer weniger Bewerber geben wird.“ Denn der Rückgang bei den Bewerberzahlen habe vor allem demografische Gründe: „Nicht auszubilden ist auch keine Alternative, denn gleichzeitig gehen in den kommenden Jahren eine Vielzahl der älteren Fachkräfte in den Ruhestand. Der einfachste Weg, diese Fachkräfte Schritt für Schritt zu ersetzen, ist es, Nachwuchs auszubilden.“



Regionale Unterschiede: Siegen vor Düsseldorf – landesweit sinkt die Bewerber-Stellen-Relation wieder

Bis April haben sich bei den Agenturen für Arbeit 107.118 **Bewerberinnen und Bewerber** für Ausbildungsstellen gemeldet. Das waren 4.229 Personen oder 3,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Davon galten noch 53.920 als unversorgt, das heißt, sie hatten noch keinen Ausbildungsvertrag unterschrieben und nicht schon eine Alternative im Auge, sollte es mit der Lehrstellen nicht klappen. Im Vergleich zum April des Vorjahr waren das 2.799 Personen oder 4,9 Prozent weniger. Eine Alternative zum Beginn des Ausbildungsjahres haben bereits 11.757 junge Menschen gefunden – 914 oder 8,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

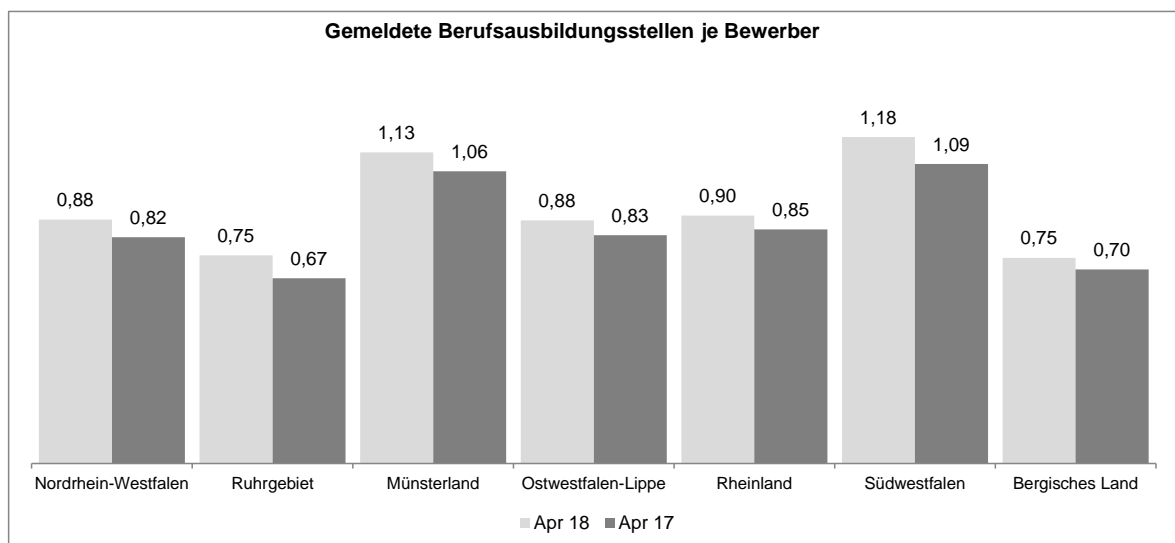
94.740 **Ausbildungsplätze** hatten Unternehmen bis April bei den Agenturen für Arbeit gemeldet. Das waren 3.357 Stellen oder 3,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der unbesetzten Lehrstellen lag im April weiterhin deutlich über dem Vorjahr. Das Plus betrug 9,8 Prozent oder 4.961 Stellen, noch frei waren 55.357 Ausbildungsangebote.

Die **regionalen Unterschiede** am Ausbildungsmarkt lassen sich am besten durch Vergleiche der Verhältnisse von Bewerberinnen und Bewerber zu Stellen erfassen. In Detmold kamen auf 100 Bewerberinnen und Bewerber im April nur 62 Ausbildungsplatzangebote. Dicht davor lagen Brühl (64 Stellen auf 100 Bewerberinnen und Bewerber), Hagen (65), Bochum (68) und Gelsenkirchen (68). Im Mittelfeld lagen die Agenturbezirke Aachen-Düren mit 90 Stellen auf 100 Bewerberinnen und Bewerber, Paderborn (91), aber auch Oberhausen, das mit 82 Stellen noch unter dem NRW-Durchschnitt (88) liegt.

Das andere Ende des Ausbildungsmarktes bildeten Siegen (135 Stellen auf 100 Bewerberinnen und Bewerber), Düsseldorf (132) und Münster (129), gefolgt von Köln (127) und Meschede-Soest (121).

Landesweit sank im Vergleich zum Vormonat die **Relation von Bewerber und Stellen** von 90 im März auf 88 Stellen auf 100 Bewerber im April. Auch der Blick auf die Arbeitsmarktregionen offenbart große Unterschiede.

Während im Ruhrgebiet und im Bergischen Land auf eine Bewerberin oder einen Bewerber nur 0,75 Stellen kommen, liegt das Verhältnis in Südwestfalen bei 1,18 Stellen:



Weitere Zahlen, Daten, Fakten des Ausbildungsmarktes lesen Sie hier

Die Kampagnen-Seite der Bundesagentur für Arbeit bietet weitere Informationen.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

NRW, Berichtsjahr 2017/2018

April 2018

Gebiets- und Datenstand: April 2018

Region	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen									Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
	Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ Insgesamt				versorgte Bewerber	davon: (Spalte 1) davon: (Spalte 5)				unversorgte Bewerber zum 30.09.	Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ Insgesamt				dar.: (Spalte 10)
	Aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.09.	aktueller Berichtsmonat		Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		unbesetzt	
			absolut	in %	absolut					in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
05 Nordrhein-Westfalen	107.118	111.347	- 4.229	- 3,8	53.198	20.976	20.465	11.757	53.920	94.740	91.383	3.357	3,7	55.357	
05111 Düsseldorf, Stadt	2.818	2.877	- 59	- 2,1	1.411	429	557	425	1.407	3.716	3.701	15	0,4	2.472	
05112 Duisburg, Stadt	3.027	2.931	96	3,3	1.588	525	623	440	1.439	2.408	2.321	87	3,7	1.418	
05113 Essen, Stadt	2.977	3.189	- 212	- 6,6	1.457	412	645	400	1.520	2.879	2.884	- 5	- 0,2	1.729	
05114 Krefeld, Stadt	1.773	1.598	175	11,0	932	253	505	174	841	1.355	1.182	173	14,6	855	
05116 Mönchengladbach, Stadt	1.926	1.788	138	7,7	818	231	422	165	1.108	1.277	1.273	4	0,3	803	
05117 Mülheim an der Ruhr, Stadt	983	951	32	3,4	444	172	150	122	539	1.109	924	185	20,0	639	
05119 Oberhausen, Stadt	1.635	1.744	- 109	- 6,3	633	222	238	173	1.002	1.047	953	94	9,9	613	
05120 Remscheid, Stadt	591	683	- 92	- 13,5	315	99	145	71	276	591	531	60	11,3	307	
05122 Solingen, Klingenstadt	1.042	1.141	- 99	- 8,7	545	182	236	127	497	600	552	48	8,7	367	
05124 Wuppertal, Stadt	2.272	2.300	- 28	- 1,2	1.137	346	486	305	1.135	1.687	1.531	156	10,2	1.173	
05154 Kleve	1.887	2.040	- 153	- 7,5	901	407	358	136	986	1.297	1.361	- 64	- 4,7	707	
05158 Mettmann	2.631	2.815	- 184	- 6,5	1.213	389	505	319	1.418	1.839	1.926	- 87	- 4,5	1.115	
05162 Rhein-Kreis Neuss	2.581	2.765	- 184	- 6,7	1.377	440	682	255	1.204	1.793	1.758	35	2,0	1.037	
05166 Viersen	1.875	1.672	203	12,1	787	291	336	160	1.088	1.351	1.190	161	13,5	835	
05170 Wesel	3.063	3.528	- 465	- 13,2	1.553	579	630	344	1.510	2.364	2.269	95	4,2	1.406	
05314 Bonn, Stadt	1.380	1.536	- 156	- 10,2	511	181	220	110	869	2.373	2.257	116	5,1	1.460	
05315 Köln, Stadt	4.329	4.447	- 118	- 2,7	1.953	563	926	464	2.376	5.484	5.429	55	1,0	3.477	
05316 Leverkusen, Stadt	852	808	44	5,4	341	90	185	66	511	787	887	- 100	- 11,3	523	
05334 Städteregion Aachen	3.036	3.039	- 3	- 0,1	1.347	463	540	344	1.689	3.256	3.120	136	4,4	2.044	
05358 Düren	1.676	1.942	- 266	- 13,7	750	311	293	146	926	1.318	1.283	35	2,7	784	
05362 Rhein-Erft-Kreis	2.289	2.380	- 91	- 3,8	1.090	435	453	202	1.199	1.536	1.626	- 90	- 5,5	977	
05366 Euskirchen	1.138	1.215	- 77	- 6,3	601	317	160	124	537	653	599	54	9,0	374	
05370 Heinsberg	1.729	1.742	- 13	- 0,7	782	290	281	211	947	1.239	1.207	32	2,7	775	
05374 Oberbergischer Kreis	1.638	1.790	- 152	- 8,5	727	340	227	160	911	1.320	1.230	90	7,3	694	
05378 Rheinisch-Bergischer Kreis	1.405	1.208	197	16,3	616	188	269	159	789	956	904	52	5,8	576	
05382 Rhein-Sieg-Kreis	3.476	3.601	- 125	- 3,5	1.514	674	568	272	1.962	2.446	2.442	4	0,2	1.575	
05512 Bottrop, Stadt	676	791	- 115	- 14,5	352	124	158	70	324	478	448	30	6,7	283	
05513 Gelsenkirchen, Stadt	1.539	1.573	- 34	- 2,2	672	225	264	183	867	1.019	982	37	3,8	620	
05515 Münster, Stadt	1.121	1.039	82	7,9	601	202	253	146	520	2.099	2.059	40	1,9	1.165	
05554 Borken	2.455	2.596	- 141	- 5,4	1.553	969	433	151	902	2.788	2.591	197	7,6	1.381	
05558 Coesfeld	1.522	1.463	59	4,0	830	506	223	101	692	1.398	1.474	- 76	- 5,2	729	
05562 Recklinghausen	4.250	4.439	- 189	- 4,3	2.045	751	726	568	2.205	2.685	2.190	495	22,6	1.687	
05566 Steinfurt	2.871	3.063	- 192	- 6,3	1.623	907	499	217	1.248	3.088	3.035	53	1,7	1.579	
05570 Warendorf	1.682	1.766	- 84	- 4,8	1.064	590	335	139	618	1.519	1.365	154	11,3	718	
05711 Bielefeld, Stadt	2.205	2.445	- 240	- 9,8	1.157	461	417	279	1.048	1.796	1.867	- 71	- 3,8	836	
05754 Gütersloh	1.979	2.085	- 106	- 5,1	1.023	487	372	164	956	2.399	2.375	24	1,0	1.203	
05758 Herford	1.829	1.895	- 66	- 3,5	853	374	292	187	976	1.388	1.305	83	6,4	703	
05762 Höxter	1.078	1.074	4	0,4	539	228	177	134	539	918	901	17	1,9	550	

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

NRW, Berichtsjahr 2017/2018

April 2018

Gebiets- und Datenstand: April 2018

Region	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen										Gemeldete Berufsausbildungsstellen				
	Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ Insgesamt				versorgte Bewerber	davon: (Spalte 1) davon: (Spalte 5)				unversorgte Bewerber zum 30.09.	Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ Insgesamt				dar.: (Spalte 10) unbesetzt
	Aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.09.	aktueller Berichtsmonat		Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
			absolut	in %	absolut					in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
05766 Lippe	3.102	3.116	- 14	- 0,4	1.831	803	664	364	1.271	1.913	1.777	136	7,7	990	
05770 Minden-Lübbecke	1.764	2.138	- 374	- 17,5	836	338	319	179	928	2.019	2.302	- 283	- 12,3	1.181	
05774 Paderborn	2.171	2.180	- 9	- 0,4	1.225	518	466	241	946	2.024	1.842	182	9,9	1.081	
05911 Bochum, Stadt	2.171	2.170	1	0,0	940	296	403	241	1.231	1.727	1.683	44	2,6	1.140	
05913 Dortmund, Stadt	3.704	3.843	- 139	- 3,6	1.862	573	773	516	1.842	3.332	2.777	555	20,0	2.310	
05914 Hagen, Stadt der FernUniversi.	1.693	1.765	- 72	- 4,1	844	276	321	247	849	855	993	- 138	- 13,9	516	
05915 Hamm, Stadt	1.385	1.442	- 57	- 4,0	701	256	277	168	684	826	787	39	5,0	445	
05916 Herne, Stadt	1.395	1.325	70	5,3	617	185	280	152	778	700	590	110	18,6	480	
05954 Ennepe-Ruhr-Kreis	1.935	2.035	- 100	- 4,9	1.025	366	323	336	910	1.503	1.534	- 31	- 2,0	891	
05958 Hochsauerlandkreis	1.819	1.946	- 127	- 6,5	1.007	639	238	130	812	1.991	1.951	40	2,1	941	
05962 Märkischer Kreis	2.584	2.710	- 126	- 4,6	1.341	530	455	356	1.243	2.576	2.684	- 108	- 4,0	1.418	
05966 Olpe	860	947	- 87	- 9,2	508	279	148	81	352	1.353	1.239	114	9,2	617	
05970 Siegen-Wittgenstein	1.667	1.835	- 168	- 9,2	1.017	506	300	211	650	2.049	1.865	184	9,9	1.098	
05974 Soest	1.274	1.391	- 117	- 8,4	642	317	212	113	632	1.747	1.851	- 104	- 5,6	968	
05978 Unna	2.358	2.545	- 187	- 7,3	1.147	441	497	209	1.211	1.869	1.576	293	18,6	1.092	

Erstellungsdatum: 23.04.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 18715

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

1) Jeweils 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

NRW, Berichtsjahr 2017/2018

April 2018

Gebiets- und Datenstand: April 2018

AA / Region	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen									Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
	Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ Insgesamt					versorgte Bewerber	davon: (Spalte 1)			unversorgte Bewerber zum 30.09.	Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ Insgesamt				dar.: (Spalte 10) unbesetzt
	Aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.09.	Aktueller Berichtsmonat		Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
			absolut	in %		absolut				in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
311 AA Aachen – Düren	4)	6.441	6.723	- 282	- 4,2	2.879	1.064	1.114	701	3.562	5.813	5.610	203	3,6	3.603
315 AA Bergisch Gladbach	6)	3.895	3.806	89	2,3	1.684	618	681	385	2.211	3.063	3.021	42	1,4	1.793
317 AA Bielefeld	3)	4.184	4.530	- 346	- 7,6	2.180	948	789	443	2.004	4.195	4.242	- 47	- 1,1	2.039
321 AA Bochum	1)	3.566	3.495	71	2,0	1.557	481	683	393	2.009	2.427	2.273	154	6,8	1.620
323 AA Bonn	4)	4.856	5.137	- 281	- 5,5	2.025	855	788	382	2.831	4.819	4.699	120	2,6	3.035
325 AA Brühl	4)	3.427	3.595	- 168	- 4,7	1.691	752	613	326	1.736	2.189	2.225	- 36	- 1,6	1.351
327 AA Coesfeld	2)	3.977	4.059	- 82	- 2,0	2.383	1.475	656	252	1.594	4.186	4.065	121	3,0	2.110
331 AA Detmold	3)	3.102	3.116	- 14	- 0,4	1.831	803	664	364	1.271	1.913	1.777	136	7,7	990
333 AA Dortmund	1)	3.704	3.843	- 139	- 3,6	1.862	573	773	516	1.842	3.332	2.777	555	20,0	2.310
337 AA Düsseldorf	4)	2.818	2.877	- 59	- 2,1	1.411	429	557	425	1.407	3.716	3.701	15	0,4	2.472
341 AA Duisburg	1)	3.027	2.931	96	3,3	1.588	525	623	440	1.439	2.408	2.321	87	3,7	1.418
343 AA Essen	1)	2.977	3.189	- 212	- 6,6	1.457	412	645	400	1.520	2.879	2.884	- 5	- 0,2	1.729
345 AA Gelsenkirchen	1)	2.215	2.364	- 149	- 6,3	1.024	349	422	253	1.191	1.497	1.430	67	4,7	903
347 AA Hagen	1)	3.628	3.800	- 172	- 4,5	1.869	642	644	583	1.759	2.358	2.527	- 169	- 6,7	1.407
351 AA Hamm	1)	3.743	3.987	- 244	- 6,1	1.848	697	774	377	1.895	2.695	2.363	332	14,0	1.537
353 AA Herford	3)	3.593	4.033	- 440	- 10,9	1.689	712	611	366	1.904	3.407	3.607	- 200	- 5,5	1.884
355 AA Iserlohn	5)	2.584	2.710	- 126	- 4,6	1.341	530	455	356	1.243	2.576	2.684	- 108	- 4,0	1.418
357 AA Köln	4)	4.329	4.447	- 118	- 2,7	1.953	563	926	464	2.376	5.484	5.429	55	1,0	3.477
361 AA Krefeld	4)	3.648	3.270	378	11,6	1.719	544	841	334	1.929	2.706	2.372	334	14,1	1.690
364 AA Mettmann	6)	2.631	2.815	- 184	- 6,5	1.213	389	505	319	1.418	1.839	1.926	- 87	- 4,5	1.115
365 AA Mönchengladbach	4)	4.507	4.553	- 46	- 1,0	2.195	671	1.104	420	2.312	3.070	3.031	39	1,3	1.840
367 AA Ahlen – Münster	2)	2.803	2.805	- 2	- 0,1	1.665	792	588	285	1.138	3.618	3.424	194	5,7	1.883
371 AA Oberhausen	1)	2.618	2.695	- 77	- 2,9	1.077	394	388	295	1.541	2.156	1.877	279	14,9	1.252
373 AA Paderborn	3)	3.249	3.254	- 5	- 0,2	1.764	746	643	375	1.485	2.942	2.743	199	7,3	1.631
375 AA Recklinghausen	1)	4.250	4.439	- 189	- 4,3	2.045	751	726	568	2.205	2.685	2.190	495	22,6	1.687
377 AA Rheine	2)	2.871	3.063	- 192	- 6,3	1.623	907	499	217	1.248	3.088	3.035	53	1,7	1.579
381 AA Siegen	5)	2.527	2.782	- 255	- 9,2	1.525	785	448	292	1.002	3.402	3.104	298	9,6	1.715
383 AA Meschede – Soest	5)	3.093	3.337	- 244	- 7,3	1.649	956	450	243	1.444	3.738	3.802	- 64	- 1,7	1.909
387 AA Wesel	4)	4.950	5.568	- 618	- 11,1	2.454	986	988	480	2.496	3.661	3.630	31	0,9	2.113
391 AA Solingen – Wuppertal	6)	3.905	4.124	- 219	- 5,3	1.997	627	867	503	1.908	2.878	2.614	264	10,1	1.847
RD NRW		107.118	111.347	- 4.229	- 3,8	53.198	20.976	20.465	11.757	53.920	94.740	91.383	3.357	3,7	55.357
Ruhrgebiet	(1)	29.728	30.743	- 1.015	- 3,3	14.327	4.824	5.678	3.825	15.401	22.437	20.642	1.795	8,7	13.863
Münsterland	(2)	9.651	9.927	- 276	- 2,8	5.671	3.174	1.743	754	3.980	10.892	10.524	368	3,5	5.572
Ostwestfalen-Lippe	(3)	14.128	14.933	- 805	- 5,4	7.464	3.209	2.707	1.548	6.664	12.457	12.369	88	0,7	6.544
Rheinland	(4)	34.976	36.170	- 1.194	- 3,3	16.327	5.864	6.931	3.532	18.649	31.458	30.697	761	2,5	19.581
Südwestfalen	(5)	8.204	8.829	- 625	- 7,1	4.515	2.271	1.353	891	3.689	9.716	9.590	126	1,3	5.042
Bergisches Land	(6)	10.431	10.745	- 314	- 2,9	4.894	1.634	2.053	1.207	5.537	7.780	7.561	219	2,9	4.755

Erstellungsdatum: 23.04.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 18715

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

1) Jeweils 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres